

## Call for Papers

### Forum Wissenschaft 2/2026 – KI in der Wissenschaft

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift *Forum Wissenschaft* des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) beschäftigt sich in der zweiten Ausgabe 2026 (Erscheinungsdatum: 15.06.2026) mit dem Themenschwerpunkt **Künstliche Intelligenz in der Wissenschaft**.

Die Zeitschrift richtet sich mit einem breiten Themenspektrum an Wissenschaftler:innen, Studierende und eine interessierte Öffentlichkeit. Mit über 1.200 Leser:innen bietet sie ein Forum für kritische Analysen, Debatten und Perspektiven zu Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Die rasante Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in wissenschaftliche Forschungs- und Publikationsprozesse verändert nicht nur die Methoden der Wissensproduktion, sondern auch die epistemischen, sozialen und institutionellen Grundlagen von Wissenschaft. Generative Sprach- und Bildmodelle schreiben, kodieren, strukturieren und visualisieren wissenschaftliche Inhalte, und damit auch die Bedingungen dessen, was als »wissenschaftlich« gilt. Zugleich werden dabei möglicherweise Grenzen zwischen Forschungsfeldern/-subjekten und technischer Infrastruktur, zwischen menschlicher Autor:innenschaft und Algorithmen neu verhandelt. Und schließlich entstehen bzw. vergrößern sich bereits bestehende Felder des organisierten Wissenschaftsbetrugs, wie unlängst in der sogenannten »Stockholm-Deklaration« gewarnt wurde. Fake-Veröffentlichungen, »Papierfabriken«, und gefälschte Studien verweisen auf den organisierten Betrug durch kriminelle Netzwerke, und stellen zugleich die Glaubwürdigkeit von Wissenschaft in Frage.

Mit unserem Aufruf möchten wir Autor\*innen erreichen, die diese Transformationen kritisch und interdisziplinär beleuchten; aber auch solche, die den Schwerpunkt auf Möglichkeiten und Perspektiven legen, die für die Wissenschaft von Nutzen sein können.

Wir freuen uns auf Perspektiven der Wissenschafts-, Medien-, Technik- und Sozialforschung ebenso wie aus der Praxis wissenschaftlicher Kommunikation.

Mögliche Beiträge könnten sich den folgenden Themen und Fragestellungen widmen:

- Einfluss von KI auf Forschung und Lehre
- Wie verändern KI-Werkzeuge das wissenschaftliche Publizieren?
- Welche neuen Formen des Wissenschaftsbetrugs entstehen durch die massive Ausweitung des Einsatzes von KI? Mit welchen Herausforderungen sehen sich Wissenschaftler:innen dabei konfrontiert?
- Welche politischen Spannungsfelder lassen sich anhand von »Papierfabriken«, gefälschten Studien und anderen kriminellen Praktiken aufzeigen?
- Wie werden diese Konstellationen in der wissenschaftlichen Ausbildung, etwa in der Lehre, reflektiert?

Wir freuen uns darüber hinaus jedoch auch über Beiträge, die das Themenfeld unabhängig von unseren Fragestellungen bearbeiten.

Die geplante Ausgabe von *Forum Wissenschaft* möchte KI nicht als bloßes Werkzeug, sondern als gesellschaftlich wirksame, und entsprechend politische, epistemische Infrastruktur begreifen. Ziel ist es, kritisch zu diskutieren, wie wissenschaftliches Wissen in Zeiten generativer Systeme produziert, bewertet und politisch gerahmt wird, und wie sich Praktizierende aus der Wissenschaft selbst reflexiv zu diesen Veränderungen verhalten können.

Wir freuen uns über theoretische und empirische Beiträge sowie über Reflexionen aus Forschungspraxis, Lehre und zivilgesellschaftlichem Engagement.

Wir freuen uns zudem über Einsendungen von Autor:innen sowohl am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn (gern auch Studierenden) als auch von Forschenden in der Mitte ihrer Karriere. Darüber hinaus sind wir an Perspektiven von (früheren) Praktiker:innen interessiert.

Neben der Analyse der aufgezeigten sowie weiteren Fragestellungen ist auch die Bearbeitung des Themenfeldes aus Sicht einer spezifischen Disziplin oder eines Forschungsvorhabens denkbar.

Die Redaktion freut sich über kurze Themenvorschläge bis 25.1.2026 an: [forum@bdwi.de](mailto:forum@bdwi.de).

Rückfragen zum Call werden unter dieser Adresse ebenfalls gerne beantwortet.

Die Frist für die Einreichung der Beiträge ist der 20.04.2026.

Der Umfang eines Beitrags sollte 18.000 Zeichen einschließlich der Leerzeichen nicht überschreiten.

Die Zahl der Fuß- (bzw. Endnoten) sollte auf höchstens 15 begrenzt sein; der Umfang der Fußnoten klein (Grundlagenliteratur zum Beitrag). Längere Beiträge müssen wir ggf. kürzen. Auch Beitragsangebote in englischer Sprache sind willkommen. Honorarzahlungen sind leider nicht möglich.

Weitere Informationen für Autor\*innen sind hier zu finden:

<https://www.bdwi.de/forum/hinweise/96053.html>